

Herrn Rechnungsrat Längrich
Berlin-Schöneberg

Leipzig, 6. Aug. 1932.
Kartenbergstr. 33^{II}

Sehr geehrter Herr Rechnungsrat!

Da ich demnächst mit noch ungewissem Ziele verreise, bitte ich
höflichst, die nächste fällige Rate des Honorars für meine Edition
des Marsilius von Padua, und alle künftigen Raten, nicht an meine
Leipziger Privatadresse einzahlen zu wollen, sondern auf mein Bank-
Conto bei der Leipziger Mitgl. Deutschen Creditanstalt, Depositenkasse
Zeitzer Str. 14, Nr. 9886.

Hochachtungsvoll

Kolmar Lg. 2/46.

Prof. Dr. Rich. Scholz.